

09.09.2023 – 01:31 Uhr

CGTN: Xi betont bei seinem Besuch im Nordosten Chinas den Wiederaufbau nach Katastrophen

Peking, China (ots/PRNewswire) -

Der chinesische Präsident Xi Jinping besuchte am Donnerstag von Hochwasser betroffene Dorfbewohner in der Stadt Shangzhi, der Provinz Heilongjiang im Nordosten Chinas, in der er Bemühungen unterstrich, den Wiederaufbau nach der Katastrophe zu beschleunigen und die Sicherheit der betroffenen Menschen zu gewährleisten.

Von Ende Juli bis Anfang August erlebten mehrere Gebiete im Nord- und Nordosten Chinas seltene Regenfälle und Überschwemmungen, nachdem die Taifune Doksuri und Khanun ins Land zogen, was viele Opfer und Schäden mit sich brachte.

Der Besuch von Xi kam zu dem Zeitpunkt, als die Sanierung und der Wiederaufbau nach den Katastrophen in diesen Regionen nach dem Rückgang des Hochwassers von entscheidender Bedeutung waren.

Beschleunigung des Wiederaufbaus

Anfang August erlebte die Stadt Shangzhi die größten Regenfälle seit 1957, von denen 79.000 Menschen betroffen waren. In der Stadt, einem wichtigen Getreideanbaugebiet, waren fast 420.000 Mu (28.000 Hektar) Erntefläche von den Regenfällen betroffen.

Im Dorf Longwangmiao, das Xi besuchte, wurden 58,8 Prozent der Anbaufläche beschädigt und 149 von 193 Haushalten in der Gegend erlitten Hausschäden.

Xi ging durch die Felder des Dorfes, um die Auswirkungen der Überschwemmung auf die Reispflanzen zu überprüfen. Während er durch die Straßen ging, inspizierte er die Arbeiten zum Wiederaufbau beschädigter Häuser und Infrastrukturen.

Angesichts der Tatsache, dass die Wintersaison in den nordöstlichen Regionen früher kommt und länger andauert, forderte Xi die lokalen Behörden auf, die Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem täglichen Leben und der Arbeit der Menschen sorgfältig und gründlich zu prüfen und im Voraus Pläne zu treffen und Maßnahmen zu ergreifen.

Er forderte, die beschädigten Häuser zu reparieren, den Wiederaufbau nach der Katastrophe zu beschleunigen, die landwirtschaftlichen Verluste zu minimieren und die Sicherheit der betroffenen Menschen zu gewährleisten.

Xi besuchte die Häuser der Dorfbewohner, um mehr über ihre Verluste und täglichen Bedürfnisse zu erfahren, und ermunterte sie, ihr Selbstvertrauen zu stärken, um Schwierigkeiten zu überwinden. Er äußerte die Hoffnung, dass sie bald wieder normale Arbeit und ihren normalen Alltag aufnehmen können und ihr Leben weiter verbessern werden.

Verstärkung der vorherigen Forderung

Der Besuch von Xi in Longwangmiao ist eine Bestätigung seiner Forderung nach Wiederaufbauarbeiten nach der Katastrophe seit Beginn der Hochwassersaison des Landes.

Anfang Juli gab er Anweisungen zur Hochwasservermeidung und Katastrophenhilfe, und forderte die Behörden auf allen Ebenen auf, der Sicherheit der Menschen oberste Priorität zu geben. Dies geschah nach anhaltenden starken Regenfällen in Regionen, einschließlich der südwestchinesischen Gemeinde Chongqing, die viele Opfer und schwere Sachschäden nach sich zogen.

Im Juli, während einem Besuch in der Provinz Sichuan im Südwesten Chinas, forderte er, Vorbereitungen für Überschwemmungskontrolle und Katastrophenhilfe zu treffen und die Verluste und Sachschäden größtenteils zu minimieren, da das Jangtse-Becken im Juli und August in die Hochwassersaison eintritt.

Am 1. August gab Xi eine neue Anweisung, als extreme Regenfälle in Nordchina und den Regionen entlang des Gelben- und des Huaihe-Flusses Überschwemmungen und geologische Katastrophen auslösten und viele Opfer in Peking und Hebei forderten.

Die Sicherheit der Menschen und deren Eigentum sowie die soziale Stabilität müssen mit größter Anstrengung gewährleistet werden, betonte Xi in seiner Anweisung.

Gemäß den Anweisungen von Xi haben chinesische Behörden auf allen Ebenen massive Rettungs- und Hilfsmaßnahmen eingeleitet, und die Zentralregierung hat seit Beginn der diesjährigen Hochwassersaison mehr als 9,68 Milliarden Yuan (fast 1,32 \$ Milliarden) in verschiedene Fonds für Hochwasserprävention und Hilfe für Katastrophengebiete bereitgestellt.

Da China bedeutende Erfolge bei der Hochwasserprävention und der Katastrophenhilfe erzielt hat, fand Mitte August eine Sitzung vom Ständigen Komitee des Politbüros des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas statt, um weitere Arbeiten zur Rehabilitation und Wiederherstellung nach Katastrophen zu organisieren.

„Wenn die Menschen Chinas auf Schwierigkeiten stoßen, werden wir unserer sozialistischen Überlegenheit gerecht, d. h., wenn Probleme an einem Ort auftreten, kommt mit voller Unterstützung des Staates von allen Seiten Hilfe“, versprach Präsident Xi den

Dorfbewohnern Longwangmiaos.

<https://news.cgtn.com/news/2023-09-08/Xi-stresses-post-disaster-reconstruction-in-NE-China-visit-1mW4GACDQxa/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-xi-betont-bei-seinem-besuch-im-nordosten-chinas-den-wiederaufbau-nach-katastrophen-301922511.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100911004> abgerufen werden.